

Eröffnung am 23. August im GRAMMY Museum Mississippi

Taylor-Swift-Ausstellung in Mississippi

Taylor Swifts Karriere über die letzten 18 Jahre beleuchtet eine neue Ausstellung des GRAMMY Museum Mississippi vom 23. August bis Ende Februar 2025. *Taylor Swift: Through The Eras* präsentiert ergänzend zur aktuellen *The Eras Tour* vor allem Instrumente und Kostüme der 14-fachen Gewinnerin der GRAMMY Awards.

Wer nach Ausstellungen über Taylor Swift sucht, merkt schnell, wie rar sich der Megastar abseits der Bühne macht. An Wesentlichem zu finden ist aktuell nur die Schau im Londoner Viktoria & Albert Museum sowie die bereits im März zu Ende gegangene im Museum of Arts & Design von New York City – doch nun auch *Taylor Swift: Through The Eras* in Cleveland, einer Kleinstadt des Mississippi Delta. Getragen wird die Schau in der sehr ländlichen Baumwoll-Region vom Verkehrsbüro des Staates, Visit Mississippi.

„Wir könnten kaum aufgeregter sein über die Premiere von *Taylor Swift: Through The Eras* bei uns“, erklärte Emily Havens, Leiterin des GRAMMY Museum Mississippi. „In den 18 Jahren ihrer Karriere hat Swift beeindruckende 14 GRAMMY-Awards gewonnen, davon als einzige viermal den für das Album of the Year, und sie wird gerade auf ihrer *Eras*-Welttour gefeiert – wir können es kaum abwarten, diese Geschichte unseren Besuchern zu erzählen.“ In der Ausstellung zu sehen sind:

- das BCBGMAXAZRIA-Kleid, das Taylor Swift auf Tour 2007 getragen hat,
- die für Swift gefertigte GS-6-„Glitzergitarre“ von der *Fearless Tour* 2009 bis 2010,
- die rot funkelnde E-Gitarre Gibson Les Paul von der *Speak Now World Tour*,
- das von Marina Toybina entworfene Ensemble und die LaDuca-Boots, die sie bei der Darbietung von *We Are Never Ever Getting Back Together* während der GRAMMY-Preisverleihungen 2013 getragen hat,
- der Bodysuit und die Jacke von Jessica Jones sowie Boots von Christian Louboutin, getragen auf der *Reputation Stadium Tour* 2018,
- die akustische Gitarre Gibson J-180 aus dem Konzert *City of Lover* 2019 in Paris, wo Swift die Veröffentlichung ihres siebten Studioalbum *Lover* feierte,

Verkehrsbüro Mississippi

Pressedienst: 13. August 2024

- das Kleid von Oscar de la Renta und die Schuhe von Christian Louboutin von den GRAMMY-Preisverleihungen 2021,
- der Mantel von Stella McCartney, den Swift auf dem Cover ihres Albums *evermore* von 2020 trug,
- der Mantel von Free People, getragen im Musikvideo für *Lavender Haze*,
- das Gewand und Handschuhe der Marke Maticevski aus dem Musikvideo für den Song *Fortnight (feat. Post Malone)*.

Das im Jahr 2016 eröffnete GRAMMY Museum Mississippi ist der einzige Ableger des GRAMMY Museum in Los Angeles in voller Museumsgröße. Mississippi gilt mit seiner ausgeprägten Blues-, Country- und Gospel-Tradition als ein Urgrund aller Popmusik und hat mehr GRAMMY-Nominierte hervorgebracht als jeder anderer US-Bundesstaat. Das Museum zeigt die Geschichte des GRAMMY und Sonderausstellungen: dienstags bis samstags 10.00-17.00 Uhr, sonntags 12.00-15.00 Uhr, Eintritt bis zu \$18,00.

Reiseinformationen: Verkehrsbüro Visit Mississippi, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld, Deutschland, Tel. 0521-986-0420, www.mississippi-reisen.de, www.grammymuseumms.org.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei. Wir bitten um einen Beleg. Quelle (Angabe optional): Verkehrsbüro Mississippi

TEXT ZUM DOWNLOAD (PDF UND MICROSOFT WORD)

www.texttransfer.de/mm/taylor-swift-grammy-mississippi.pdf

www.texttransfer.de/mm/taylor-swift-grammy-mississippi.docx

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)

www.texttransfer.de/mm/taylor-swift-grammy-mississippi.jpg

Das Ausstellungsplakat des GRAMMY Museum Mississippi für Taylor Swift: Through The Eras

www.texttransfer.de/mm/cleveland300grammymuseum1.jpg

www.texttransfer.de/mm/cleveland300grammymuseum2.jpg

www.texttransfer.de/mm/cleveland300grammymuseum8.jpg

www.texttransfer.de/mm/cleveland300grammymuseum9.jpg

www.texttransfer.de/mm/cleveland300grammymuseum18.jpg

Das GRAMMY Museum Mississippi in Cleveland, Mississippi

WEITERE PRESSEFOTOS (JPG, 300 DPI)

www.mississippi-reisen.de/Pressefotos